

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 18. März 1994  
im Thomas Hotel, Zingel, Husum

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Teilnehmer: 122 Mitglieder von Husum 18 und Frisia Husum

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Durch den ersten Vorsitzenden **Wolfgang Grüner** werden die zur außerordentlichen Mitgliederversammlung erschienenen Vereinsmitglieder, insbesondere der Ehrenvorsitzende **Werner Denckmann**, sowie die erschienenen Vertreter der Husumer Nachrichten bzw. der Palette begrüßt.

Er stellt fest, daß sich in die ausgelegte Anwesenheitsliste insgesamt 122 Vereinsmitglieder eingetragen haben, die alle stimmberechtigt sind. Der erste Vorsitzende stellt weiterhin fest, daß entsprechend der Satzung des Vereins die außerordentliche Mitgliederversammlung, beschlossen durch den engeren Vorstand, ordnungsgemäß einberufen wurde. Rechtzeitig im Aushangkasten bzw. durch die Tageszeitung wurde die vorliegende Tagesordnung veröffentlicht. Einwände gegen die Abhaltung der außerordentlichen Mitgliederversammlung entsprechend der vorliegenden Tagesordnung werden von den erschienenen Vereinsmitgliedern nicht erhoben.

2. Vorlage und Aussprache über die neue Vereinssatzung

Die zwischen den engeren Vorständen der Vereine Husum 18 und Frisia Husum ausgearbeitete neue Vereinssatzung sowie die Ehrenordnung und die Beitrags- und Finanzordnung wird den erschienenen Vereinsmitgliedern durch den ersten Vorsitzenden verlesen.

Aussprache:

**Friedbert Menzebach:** Die gestellte Frage zur bisher noch nicht vorgelegten Jugendordnung wird dahingehend beantwortet, daß diese noch in Absprache mit dem Kreisjugendpfleger erarbeitet werden muß.

**Eckhard Reckstadt:** Vorgeschlagen wird, daß die Mitglieder der Kegel- und Gymnastikabteilung niedrigere Beiträge zahlen.

**Dieter Matthiesen:** Vorgeschlagen wird, es bei den Beiträgen, die ab 1. Januar 1995 vorgesehen sind, zu belassen. Ein Ausgleich kann dadurch geschaffen werden, daß z.B. die Kegel- und Gymnastikabteilung jährlich einen Zuschuß für die Ausgestaltung ihrer Sommer- bzw. Weihnachtsfeiern erhalten.

**Bernd Laß:** Ob und in welcher Höhe Zuschüsse an einzelne Abteilungen gezahlt werden, sollte dem neuen Vorstand überlassen bleiben.

**Werner Denckmann:** Die zu Paragraph 9 Ziffer 4 der neuen Vereinssatzung gestellte Frage bezüglich der bei Mitgliederversammlungen vorzunehmenden Abstimmungen bzw. Wahlen wird durch den ersten Schriftführer ausreichend beantwortet.

**Dieter Matthiesen:** Vorgeschlagen wird, die in der neuen Beitrags- und Finanzordnung vorgesehenen Beiträge für passive Vereinsmitglieder zu erhöhen sowie keine einmalige Aufnahmegebühr insbesondere im Jugendbereich zu erheben.

**Anton Christiansen:** Über die Beweggründe der beiden Vereinsvorstände, zum 1. Januar 1995 eine Beitragserhöhung vorzunehmen, werden die Vereinsmitglieder unterrichtet.

Durch den ersten Vorsitzenden wird der Antrag des Sportfreunde **Eckhard Reckstadt** auf Ermäßigung der Beiträge für die Kegel- und Gymnastikabteilung zur Abstimmung gestellt. Gegen den Antrag auf Ermäßigung der Beiträge für die genannten Abteilungen stimmen vier Vereinsmitglieder. Für die vorgeschlagene Beitragserhöhung ab 1. Januar 1995 stimmen 112 Vereinsmitglieder. Der Antrag auf Ermäßigung der Beiträge ist somit abgelehnt.

Der erste Vorsitzende läßt dann über die erarbeitete und vorgelesene neue Vereinssatzung abstimmen. Die neue Vereinssatzung einschließlich der vorgelesenen Anlagen wird durch einstimmigen Beschluss der Vereinsmitglieder verabschiedet.

4. Benennung eines Versammlungsleiters wegen Rücktritt der gesamten Vorstandsmitglieder und der Spartenleiter

Als Versammlungsleiter wird durch die Mitgliederversammlung der Ehrenvorsitzende **Werner Denckmann** bestimmt. Ihm zur

Seite stehen die Vereinsmitglieder **Herbert Christiansen** und **Walter Feddersen**.

Wegen der vorzunehmenden Neuwahlen werden die Vereinsmitglieder durch den ersten Vorsitzenden davon unterrichtet, daß der bisherige gesamte Vorstand von Husum 18 zurücktritt.

---

## 5. Neuwahlen der gesamten Vorstandsmitglieder

Der bestellte Versammlungsleiter übernimmt den Vorsitz der außerordentlichen Mitgliederversammlung. Er unterrichtet die Vereinsmitglieder davon, daß die Vorstände der ehemaligen Vereine Husum 18 und Frisia Husum für die personelle Neubesetzung des Vereinsvorstandes Vorschläge erarbeitet haben. Unbenommen bleibt es den Vereinsmitgliedern jedoch, weitere Vorschläge zu machen.

- a) 1. Vorsitzender für zwei Jahre: Vorgeschlagen wird vom Versammlungsleiter als erster Vorsitzender **Wolfgang Grüner**. Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung nicht gemacht. **Wolfgang Grüner** würde die Wahl zum ersten Vorsitzenden annehmen. Daraufhin wird Sportfreund **Wolfgang Grüner** von der Mitgliederversammlung zum neuen ersten Vorsitzenden der Husumer Sportvereinigung einstimmig durch Handzeichen gewählt.
- b) 2. Vorsitzender für ein Jahr: Vorgeschlagen wird vom Versammlungsleiter als zweiter Vorsitzender **Friedrich Pingel**. Aus der Versammlung werden die Sportfreunde **Dieter Schleger** und **Sönke Gabriel** vorgeschlagen, die beide eine Wahl nicht annehmen würden. Sportfreund **Friedrich Pingel** würde eine Wahl zum zweiten Vorsitzenden annehmen. Daraufhin wird er von der Mitgliederversammlung einstimmig zum zweiten Vorsitzenden für die Dauer von einem Jahr durch Handzeichen gewählt.
- c) 3. Vorsitzender für zwei Jahre: Zum dritten Vorsitzenden wird vom Versammlungsleiter **Dieter Schleger** vorgeschlagen. Aus der Versammlung werden vorgeschlagen **Sönke Gabriel**, **Wolf Uhlemann** sowie **Bernd Laß**. Die Sportfreunde **Sönke Gabriel**, **Wolf Uhlemann** und **Bernd Laß** würden eine Wahl nicht annehmen. Sportfreund **Dieter Schleger** ist bereit, bei einer Wahl das Amt des dritten Vorsitzenden auszuüben. Daraufhin wird er von der Mitgliederversammlung durch Handzeichen mit drei Gegenstimmen zum dritten Vorsitzenden gewählt.
- d) 1. Geschäftsführer für ein Jahr: Vorgeschlagen wird vom Versammlungsleiter als erster Geschäftsführer **Anton**

**Christiansen**, der eine Wahl annehmen würde. Aus der Versammlung werden für das Amt des ersten Geschäftsführers **Sönke Gabriel**, **Helge Pauls** und **Dieter Matthiesen** vorgeschlagen. Die Sportfreunde **Sönke Gabriel**, **Helge Pauls** und **Dieter Matthiesen** würden eine Wahl nicht annehmen. Daraufhin wird Sportfreund **Anton Christiansen** durch einstimmigen Beschluss per Handzeichen für die Dauer von einem Jahr als Geschäftsführer gewählt.

- e) 2. Geschäftsführer für zwei Jahre: Vorgeschlagen als zweiter Geschäftsführer wird vom Versammlungsleiter Sportfreund **Sönke Gabriel**, der eine Wahl annehmen würde. Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung nicht gemacht. Bei einer Gegenstimme wird **Sönke Gabriel** als zweiter Geschäftsführer für die Dauer von zwei Jahren durch die Mitgliederversammlung mit Handzeichen gewählt.
- f) 1. Schriftführer für zwei Jahre: Zum ersten Schriftführer für zwei Jahre wird durch den Versammlungsleiter **Bernd Laß** vorgeschlagen. Sportfreund **Bernd Laß** würde eine Wahl annehmen. Weitere Vorschläge werden aus der Mitgliederversammlung nicht gemacht. Durch einstimmigen Beschluss wird Sportfreund **Bernd Laß** zum Schriftführer für zwei Jahre mit Handzeichen gewählt.
- g) 2. Schriftführer für ein Jahr: Vorgeschlagen wird durch den Versammlungsleiter für das Amt des zweiten Schriftführers Sportfreund **Jens Peter Jensen**, der eine Wahl annehmen würde. Weitere Vorschläge werden aus der Mitgliederversammlung nicht gemacht. Sportfreunde **Jens Peter Jensen** wird durch einstimmigen Beschluß von der Mitgliederversammlung zum zweiten Schriftführer mit Handzeichen gewählt.
- h) Fußballobmann für ein Jahr: Vorgeschlagen wird durch den Versammlungsleiter für das Amt des Fußballobmanns Sportfreund **Rainer Raasch**. Aus der Versammlung werden die Sportfreunde **Gerhard Eckmann**, **Hans-Friedrich Nielsen**, **Helmut Hempel** und **Reinhard Grünhoff** vorgeschlagen. Die Sportfreunde **Gerhard Eckmann**, **Hans-Friedrich Nielsen** und **Helmut Hempel** würden eine Wahl nicht annehmen. Die Sportfreunde **Rainer Raasch** und **Reinhard Grünhoff** sind bereit, für das Amt des Fußballobmannes zu kandidieren. Die anschließende geheime Wahl, an der sich insgesamt 121 Vereinsmitglieder beteiligen, ergibt folgendes Ergebnis:
- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| für <b>Rainer Raasch</b>     | 36 Stimmen |
| für <b>Reinhard Grünhoff</b> | 77 Stimmen |

ungültig

8 Stimmen

Zum neuen Fußball-Obmann der Husumer Sportvereinigung ist somit Sportfreund **Reinhard Grünhoff** für die Dauer von einem Jahr gewählt.

- i) Jugendobmann für zwei Jahre: Für das Amt des Jugendobmannes schlägt der Versammlungsleiter Sportfreund **Jürgen Gudat** vor. Aus der Versammlung wird **Rolf von Bartikowski** vorgeschlagen, der eine Wahl nicht annehmen würde. **Jürgen Gudat**, der bereit ist, das Amt des Jugendobmannes zu übernehmen, wird daraufhin einstimmig von der Mitgliederversammlung zum neuen Jugendobmann per Handzeichen gewählt.
- j) 1. Beisitzer für zwei Jahre: Für das Amt des ersten Beisitzers schlägt der Versammlungsleiter Sportfreund **Bernd Tedsen**, der eine Wahl annehmen würde, vor. Aus der Versammlung werden die Sportfreunde **Dieter Eckholdt**, **Heidrun Bahnsen** sowie **Thomas Ries** vorgeschlagen. Nicht bereit zu kandidieren sind die Sportfreunde **Dieter Eckholdt** und **Heidrun Bahnsen**. Die anschließende vorgenommene geheime Wahl hat folgendes Ergebnis.

<b>Bernd Tedsen</b>	55 Stimmen
<b>Thomas Ries</b>	55 Stimmen
ungültig	6 Stimmen

Der anschließende, notwendige zweite Wahlgang hatte folgendes Ergebnis:

<b>Bernd Tedsen</b>	74 Stimmen
<b>Thomas Ries</b>	39 Stimmen
ungültig	3 Stimmen

Damit ist Bernd Tedsen für zwei Jahre zum ersten Beisitzer gewählt.

- k) 2. Beisitzer für ein Jahr: Der Versammlungsleiter schlägt für die Funktion des zweiten Beisitzers **Martin Frost Larsen**, der aus privaten Gründen an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen kann, aber bereit ist, dieses Amt zu übernehmen, vor. Aus der Versammlung werden vorgeschlagen **Jürgen Weckler**, **Hans Peter Wulff**, **Dieter Eckholdt** und **Heidrun Bahnsen**. Die Sportfreunde **Jürgen Weckler** und **Dieter Eckholdt** sind nicht bereit zu kandidieren. Die anschließende geheime Wahl hat folgendes Ergebnis:

<b>Martin Frost Larsen</b>	54 Stimmen
<b>Heidrun Bahnsen</b>	41 Stimmen
<b>Hans Peter Wulff</b>	9 Stimmen

Zum zweiten Beisitzer ist somit **Martin Frost Larsen** gewählt.

- l) 1. Kassenprüfer für ein Jahr: Für das Amt des ersten Kassenprüfers werden aus der Versammlung vorgeschlagen die Sportfreunde **Helge Pauls** und **Dieter Matthiesen**. **Dieter Matthiesen** würde die Wahl zum Kassenprüfer nicht annehmen. Daraufhin wird Sportfreund **Helge Pauls** bei einer Gegenstimme zum ersten Kassenprüfer für die Dauer eines Jahres per Handzeichen gewählt.
- m) 2. Kassenprüfer für zwei Jahre: Aus der Versammlung werden die Sportfreunde **Dieter Schladetzky**, **Hans Hermann Pauls**, **Dieter Matthiesen**, **Eckhard Reckstadt** und **Anja Wolf** vorgeschlagen. Die Sportfreunde **Hans Hermann Pauls**, **Dieter Matthiesen**, **Eckhard Reckstadt** und **Anja Wolf** sind nicht bereit zu kandidieren. Sportfreund **Dieter Schladetzky** würde eine Wahl zum Kassenprüfer annehmen. Daraufhin wird Sportfreund **Dieter Schladetzky** einstimmig für zwei Jahre zum zweiten Kassenprüfer per Handzeichen gewählt.
- n) Bestätigung der Abteilungsleiter: Vorgeschlagen wird durch den Versammlungsleiter, die nachstehenden genannten Abteilungsleiter insgesamt zu bestätigen:
- |                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| Tischtennis    | <b>Uwe Schall</b>           |
| Gymnastik      | <b>Renate Reckstadt</b>     |
| Kegeln         | <b>Eckhard Reckstadt</b>    |
| Boxen          | <b>Volker Hansen</b>        |
| Leichtathletik | <b>Peter Petersen</b>       |
| Schiedsrichter | <b>Ernst Hermann Grund.</b> |

Die genannten Sportfreunde sind bereit, das Amt eines Abteilungsleiters zu übernehmen. Durch die Vereinsmitglieder werden daraufhin die genannten Abteilungsleiter einstimmig per Handzeichen in ihren Ämtern bestätigt.

Der Versammlungsleiter übergibt den Vorsitz über die Mitgliederversammlung an den neu gewählten ersten Vorsitzenden der Husumer Sportvereinigung, Sportfreund **Wolfgang Grüner**.

## 6. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beiträge vor.

Für die große Beteiligung an der Mitgliederversammlung sowie an den vorzunehmenden Neuwahlen dankt der erste Vorsitzende den Vereinsmitgliedern. Er hofft, daß die neu gewählten Vor-

standsmitglieder das Vertrauen, das man in sie gesetzt hat, rechtfertigen können. Die außerordentliche Mitgliederversammlung wird mit einem dreifachen „Gut Sport“ um 22.10 Uhr durch den ersten Vorsitzenden geschlossen.

gez. **Wolfgang Grüner**  
1. Vorsitzender

gez. **Werner Denckmann**  
Versammlungsleiter

gez. **Jens Peter Jensen**  
1. Schriftführer